

Wem geht / ging es im Referendariat auch so schlecht?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 28. März 2016 21:06

Völlig richtig!

Darüber hinaus empfehle ich, sich mit dem "Pareto-Prinzip" auseinanderzusetzen. Ich denke, die letzten 20% oder im Ref. gar die 30%, um über die 100% zu kommen, sind es, das vielen Referendaren die letzte Energie raubt.

Ich habe in den zehn Jahren mit voller Stelle immer wieder die Erfahrung gemacht, dass bei vielen Dingen 80% in der Tat mit sehr wenig Aufwand zu erreichen sind. Bei einigen Dingen, wo es mir wichtig war, 100% zu erzielen, war der Aufwand in der Tat erheblich höher.

Das Ref. ist eine zeitaufwändige Ausbildung - aber man sollte um jeden Preis verhindern, dass 18 bis 24 Monate an Lebenszeit nahezu ausschließlich darauf verwendet werden.